

Ethanol



Liebe Konsumentin, lieber Konsument!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieser Drogen beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihre Drogenfachverkäuferin.

■ Aktive Wirkstoffe:

Ethanol (Genußalkohol)

■ Darreichungsformen und Inhalt:

0,3 l Bier	12 g Wirkstoff
0,25 l Wein	22 g Wirkstoff
0,5 l Radler	10 g Wirkstoff



Was müssen Sie im Straßenverkehr sowie bei der Arbeit mit Maschinen und bei Arbeiten ohne sicheren Halt beachten?

Unter dem Einfluss von Ethanol ist ihre Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr oder zum Bedienen von Maschinen stark beeinträchtigt. Dies gilt in verstärktem Maße im Zusammenwirken mit anderen Drogen oder Medikamenten !

Wirkungen und Nebenwirkungen



Wirkungen

Ethanol kann je nach Situation anregend oder dämpfend wirken. Weitere Wirkungen können sein:

- Vorhandene **Gefühle und Stimmung** werden **verstärkt**
- **Harntreibend**
- Steigerung der **Redseligkeit**
- **Enthemmung**
- **Änderungen in der Wahrnehmung**



Drug, Set und Setting

Die Wirkung von psychotropen Substanzen hängt von den drei Faktoren Drug, Set und Setting ab. Sie stehen in enger Wechselwirkung und bestimmen gemeinsam wie die Substanz wirkt.

Drug meint die konsumierte Substanz selbst, hier sind Dosierung und Applikationsform von großer Bedeutung.

Der Konsument, seine körperliche und geistige Verfassung, Stimmung und Gefühle werden unter dem Faktor **Set** zusammengefasst. Viele Substanzen beispielsweise verstärken nur bereits vorherrschende Gefühle.

Die äußeren Umstände des Konsum werden **Setting** genannt. Hierunter fallen der Ort des Konsums, anwesende Personen sowie weitere angenehme oder störende Einflüsse.



akute Nebenwirkungen

- Erektionsstörungen
- Abschwächung des Geschmackssinns
- Konzentrations- und Urteilsfähigkeit sinken
- Erbrechen
- Reaktions- und Gleichgewichtsstörungen
- Sprachstörungen

Der chronische Konsum von Ethanol in hohen Dosen kann zu einer Vielzahl von Erkrankungen führen.



Anwendungsfehler: Überdosierung

Bei der Einnahme größerer Mengen (z.B. mehr als 2 Promille) kann es zu Bewußtlosigkeit oder Schockzuständen kommen, dann sollte sofort ein Arzt informiert werden.

Gegen einen Kater hilft viel Trinken sowie Vitamine, Mineralien und frische Luft. Schmerzmittel sollten nur genommen werden, wenn wirklich notwendig.

Wenn Sie hier nicht aufgeführte Nebenwirkungen verspüren, teilen Sie diese bitte der oder dem DrogenfachverkäuferIn Ihres Vertrauens mit!